



An die Eltern der
Schülerinnen und Schüler der
Lohrtalschule

Datum: 16. April 2021

Informationen zum Präsenzunterricht ab dem 19.04.2021 und zur Umsetzung der Corona-Teststrategie an den Schulen in Baden-Württemberg

Liebe Eltern der Lohrtalschule,

der Präsenzunterricht an den Schulen des Landes hat für die Schülerinnen und Schüler größte Bedeutung. Der Präsenzunterricht ist weder im Hinblick auf den Lernerfolg noch auf die notwendigen Sozialkontakte durch einen Fernunterricht hinreichen zu ersetzen. Er soll deshalb weiterhin gewährleistet und gesichert werden, soweit es das Pandemiegeschehen zulässt.

Ab dem 19. April 2021 planen wir in den Wechselunterricht zu gehen. Dieser ist natürlich abhängig von der Entwicklung des Inzidenzwertes im Neckar-Odenwald-Kreis. Sollte bis Montag das Gesundheitsamt noch keine Schulschließung veranlasst haben, wird der Wechselunterricht wie folgt aussehen:

Grundschule:

A-Woche (19.04. – 23.04.21): Klassenstufe 1 und 2, je die halbe Klasse
1. Gruppe: 7:50 Uhr bis 10:15 Uhr
2. Gruppe: 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

B-Woche (26.04. – 30.04.21): Klassenstufe 3 und 4, je die halbe Klasse
1. Gruppe: 7:50 Uhr bis 10:15 Uhr
2. Gruppe: 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Werkrealschule:

A-Woche (19.04. – 23.04.21): Klassen 5 bis 8, je die halbe Klasse Klassenlehrerunterricht

B-Woche (26.04. – 30.04.21): Klassen 5 bis 8, je die halbe Klasse Klassenlehrerunterricht

Die Einteilung der Gruppen sowie des Stundenplanes wird über die Klassenlehrkraft bekanntgegeben.

Lohrtalschule GWRS Mosbach

Alte Schefflenzer Steige 3 · 74821 Mosbach

06261 67330

info@lohrtalschule.de

www.lohrtalschule.de

Schulleiter:

Carsten Uhrig

Volksbank Mosbach

IBAN: DE58 6746 0041 0006

2088 0

BIC/SWIFT: GENODE61MOS

Ab der Woche vom 19. April 2021 besteht eine generelle inzidenzunabhängige Testpflicht an Schulen bei Teilnahme am Präsenzunterricht. Ziel der Landesregierung ist es, mit einer Teststrategie Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen und die Verbreitung des Virus über die Schulen zu verhindern. Die Tests sollen in der Regel zweimal wöchentlich durchgeführt werden.

Ein negatives Testergebnis ist dann Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht an öffentlichen Schulen in freier Trägerschaft.

Die Testungen finden dienstags und donnerstags statt.

Testung Grundschule:

Wir als Schule haben entschieden, die Umsetzung der Teststrategie unserer Schülerinnen und Schüler in Ihre Hände als Eltern bzw. Personensorgeberechtigten zu geben, da eine Durchführung an der Schule aufgrund von erforderlichen organisatorischen Rahmenbedingungen nicht umsetzbar ist.

Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule nehmen das erste Testkit am Montag im Präsenzunterricht mit nach Hause und bringen am Dienstag das **negative Teströhrchen** als „Eintrittskarte“ in die Schule mit. Am Mittwoch erhalten sie das zweite Testkit und bringen dies am Donnerstag ebenfalls wieder mit.

Sollte Ihr Kind kein Teströhrchen an den o. g. Tagen mitbringen, sind wir gezwungen, das Kind abholen zu lassen. Wir müssen davon ausgehen, dass der Test nicht durchgeführt wurde und dürfen das Kind **nicht** in die Schule lassen.

Ausführliche Auskünfte erhalten Sie in den beiden Informationsblättern des Kultusministeriums, die wir Ihnen beilegen. Bitte beachten Sie unbedingt auch die Informationen zum Umgang mit einem positiven Testergebnis.

Weitere Informationen sowie Erklärvideos (z.B. <https://www.youtube.com/watch?v=r14qzJT43T8&t=3s>) erhalten Sie auch auf der Homepage des Kultusministeriums (www.km-bw.de/corona).

Testung Werkrealschule:

Die Schülerinnen und Schüler werden ebenfalls dienstags und donnerstags getestet. Jedoch findet diese Testung in der Schule im Klassenverband statt.

Wie die Testung durchgeführt wird, sehen Sie in der beigefügten Anlage dieses Schreibens. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Schülerinnen und Schüler, deren Testergebnis positiv ist, nicht mehr am Unterricht teilnehmen dürfen. Wir bitten Sie in diesem Fall, Ihr Kind aus der Schule abzuholen. Sollte das nicht möglich sein, kann Ihr Kind nach Hause gehen, darf aber keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Wir informieren Sie als Eltern und das Gesundheitsamt, damit möglichst bald ein PCR-Test durchgeführt werden kann.

Lohrtalschule GWRS Mosbach

Alte Schefflenzer Steige 3 · 74821 Mosbach
06261 67330

info@lohrtalschule.de
www.lohrtalschule.de

Schulleiter:

Carsten Uhrig

Volksbank Mosbach

IBAN: DE58 6746 0041 0006
2088 0


BIC/SWIFT: GENODE61MOS

Für die Teilnahme am Test brauchen Schülerinnen und Schüler, die noch nicht volljährig sind, die Einverständniserklärung eines Personensorgeberechtigten bzw. bei volljährigen Schülern von sich selbst. Nur wenn diese Bescheinigung vorliegt, kann der Test erfolgen, der Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht ist. Die Bescheinigung liegt diesem Schreiben als Anlage bei.

Bitte beachten Sie, dass weiterhin die **Maskenpflicht** an der gesamten Lohrtalschule besteht und der Unterricht unter Einhaltung der AHAL-Regeln stattfindet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. Ob wir unsere Planungen, die wir auf der Grundlage der Bestimmungen der Landesregierung vorgenommen haben, umsetzen können, hängt von der Entwicklung des Infektionsgeschehens ab.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Uhrig
Schulleiter

Lohrtalschule GWRs Mosbach

Alte Schefflenzer Steige 3 · 74821 Mosbach
06261 67330

info@lohrtalschule.de
www.lohrtalschule.de

Schulleiter:

Carsten Uhrig

Volksbank Mosbach

IBAN: DE58 6746 0041 0006
2088 0

BIC/SWIFT: GENODE61MOS